

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

A. Evangelisches Damenstift zu Pforzheim

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

Heinrich Christoph Freiherr von Rotberg, Domherr von Speier und Constanz.

Franz Heinrich Wilhelm Joseph Freiherr von Sturmfeber, Domherr von Speier.

D. Vom Bisthum Straßburg zu Ettenheim.

a) Fürst-Bischof:

Monseigneur le Prince de Rohan, Cardinal, gestorben in Ettenheim.

b) Domherren:

Franz Fürst von Hohenlohe-Schillingsfürst, Domcustos von Straßburg.

Joseph Fürst von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein, Domscholaster von Straßburg.

Christian Graf von Königseck-Rothensfels, Domherr von Straßburg.

Wilhelm Florentin Fürst Rheingraf von Salm-Salm, Domherr von Straßburg.

Joseph Graf Truchses zu Zeil-Wurzach, Domherr von Straßburg.

Sigmund Graf Truchses zu Zeil-Wurzach, Domherr von Straßburg.

E. Vom Mitterstift Ddenheim.

a) Stifftsherr:

Wilberich Graf v. Walderndorf, Fürstbischof von Speier, gestorben in Regensburg.

b) Präbendirte Ritter:

Ignaz Joseph Freiherr von Beroldingen, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim, auch Domherr von Speier.

Joseph Anton Sigmund Freiherr von Beroldingen, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim, auch Domherr von Speier.

Gottfried Freiherr von Guttenberg, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim.

Johann Wilhelm Freiherr von Hompesch, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim, auch Domherr von Speier.

Franz Ludwig Friedrich Freiherr von Schrottenberg, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim, 1807 Kammerjunker, 1809 Kammerherr und Assessor bei der General-Forstcommission in Karlsruhe, 1810 Forstmeister in Gengenbach, 1811 gestorben in Gengenbach.

Emmerich Joseph Freiherr Schütz von Holzhausen, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim.

Johann Freiherr von Thurn und Tassassina, präbendirter Mitterstiftsherr von Ddenheim und Domherr von Constanz.

F. Vom Großpriorat des Maltheser-Ordens zu Heitersheim.

a) Großprior:

Johann Baptist Freiherr von Pfirbt, (Ferrette), Maltheser-Großprior von St. Dizier, Bailli und Comthur zu Heitersheim, 1810 bevollmächtigter Minister und außerordentlicher Gesandter am französischen Hofe, 1817 wirklicher Geheimrath und Großkreuz des Ordens der Treue,

1830 pensionirt, 1831 am 6. September gestorben in Paris.

b) Commandeure und Ritter:

N. N. Freiherr von Andlaw-Birsed, Commandeur des Maltheser-Ordens, gestorben in Freiburg.

Christoph Freiherr von Freyberg, Maltheser-Commandeur, 1799 Kammerherr, 1804 am 23. Februar gestorben in Freiburg.

N. N. Freiherr von Reinach, Maltheser-Commandeur.

N. N. Freiherr Reich von Reichenstein, Maltheser-Commandeur zu Freiburg, 1806 gestorben in Freiburg.

N. N. Freiherr Reich von Reichenstein, Maltheser-Commandeur auf der Insel Meinau im Bodensee, 1811 gestorben zu Meinau.

II. Erzbischof:

Herrmann v. Vicari: beider Rechte Doctor und Chorherr an der Collegiatskirche zu St. Johann in Constanz, 1828 Domcapitular und Generalvicar in Freiburg, 1830 Domdecan und Weihbischof, 1831 Bischof in Macra, 1834 Commandeur des Jähringer Löwen, 1836 zum Erzbischof erwählt, aber nicht zugelassen, 1842 Erzbischof in Freiburg, 1843 Großkreuz des Jähringer Löwen und des hohenzollerischen Ehrenkreuzes 1ter Klasse.

III. Geistliche Personen am ehemaligen Collegiatsstift zu Baden:

Friedrich v. Gschwender: Canonicus, gest. Karl von Harrant: Cantor, gestorben.

Ludwig v. Harrant: Domprobst, gestorben.

Joseph Franz von Meris: Dechant, gest.

IV. Andere Geistliche:

N. N. von Brentano: geistlicher Rath und Pfarrer in Kleinlausenburg, 1830 resignirt.

N. N. von Haimb: geistlicher Rath und Seminar-Regent in Bruchsal, 1820 gest. in Bruchsal.

Karl Friedrich von Langsdorff: Pfarrer zu Neckarbischofsheim, Decanats-Verweser und Schulvisitator, 1836 Decan.

Daniel v. Langsdorff: Pfarrer in Hoffenheim, Decan in Sinsheim.

N. N. Freiherr von Widerspach: 1829 Stadtpfarrer in Offenburg, hierauf Pfarrer zu Sielten am kalten Markt, Decan von Wiesenthal.

V. Stifftsdamen:

A. Evangelisches Damenstift zu Pforzheim.

a) Äbtissinnen:

Christiane Freiin von Gemmingen, Stifftsdame, 1816 Äbtissin, 1823 am 24. Januar gestorben in Pforzheim.

N. N. Freiin von Holle, vormals Hofdame der verwitweten Frau Markgräfin Caroline von Brandenburg-Bayreuth zu Erlangen, 1791 Äbtissin, 1797 gestorben in Pforzheim.

Charlotte Freiin von Seckendorff, Stiftsdame, 1798 Abtiffin, 1812 am 12. Juli gest. in Pforzheim.

Franziska Freiin v. Seckendorff, Stiftsdame, 1812 Abtiffin, 1816 am 23. April gestorben in Pforzheim.

Henriette Freiin v. Seckendorff, Stiftsdame, 1823 Abtiffin.

b) Stiftsdamen:

Caroline Freiin von Degensfeld zu Eulenhof, 1823 Stiftsdame.

Wilhelmine Freiin v. Degensfeld, 1830 Stiftsdame, 1841 gestorben.

Auguste Freiin von Gemmingen: Stiftsdame, 1816 am 13. December gestorben.

Benedicte Freiin v. Gemmingen, Stiftsdame, 1829 gestorben.

Marie Freiin v. Göler, 1841 Stiftsdame.

Ottilie Freiin von Menzingen, 1829 Stiftsdame.

Mathilde Freiin v. Menzingen, Stiftsdame, 1839 vermählt mit Ludwig von Freystedt,

Oberleutnantim Dragoner-Regiment Großherzog.

Wilhelmine Freiin v. Neubronn, Stiftsdame.

Wilhelmine Freiin von Wallbrunn, Stiftsdame, 1829 gestorben.

B. Katholisches Damenstift zu

Ottmarsheim.

Franziska Freiin von Reinach, Chorfrau.

Franziska Freiin von Reichenstein, Chorfrau.

VI. Klosterfrauen.

A. Vom ehemaligen Frauenkloster zum heiligen Grab in Baden:

Maria Gertrud von Landherr, 1792 Priorin, gestorben.

B. Vom Frauenkloster Frauenalb, jetzt aufgehoben.

a) Abtissinnen:

Maria Antonia Freiin von Beroldingen, Abtiffin, 1798 gestorben.

Maria Viktoria Freiin von Brede, 1798 Abtiffin, 1803 pensionirt.

b) Klosterfrauen:

Maria Anna von Barille, Chorfrau.

R. R. von Füll, Großkellnerin.

Maria Viktoria Freiin von Grünberg, Chorfrau.

Maria Scholastica von Lang, Chorfrau.

Ludovica von Lasage, Chorfräulein.

Maria Antonia von Lasage, Chorfrau.

Maria Kaveria Freiin von Bennigen, Priorin.